

TSV Brannenburg - TSV Haar 37:10 (19:7)

Torfestival nach verschlafenem Start

Step by Step gelingt es der Mannschaft von Christina und Jürgen ihre individuellen Fähigkeiten in ein geordnetes Spiel zu übertragen. Insbesondere in der zweiten Halbzeit zeigte sich die Abwehr beweglich und auf Ballgewinn ausgelegt, was den Gästen aus Haar unter dem Strich nur drei Tore ermöglichte. Der zweite Fortschritt ist in der Spieleröffnung aus der Abwehr, sprich dem Gegenstoß, zu erkennen. Langsam aber sicher gelingt es ein Konzept umzusetzen, womit die Zeiten des "wilden durch die Gegend laufen" hoffentlich bald der Vergangenheit angehören.

Doch wie nahe Wunsch und Wirklichkeit beisammen liegen zeigt die erste Halbzeit. Haar spielt die ersten 10 Minuten munter mit und bis zum 5:5 Zwischenstand war kein Unterschied zu erkennen. Doch dann kam der Inntal-Express ins Rollen. Mit 11 Toren in Folge setzten die Brannenger Mädels ein deutliches Ausrufezeichen und gingen mit 16:5 in Führung. Diese wurde nach dem Seitenwechsel beständig ausgebaut, Christinas Truppe blieb auch über die verbleibende Spielzeit der Herr (das Fräulein) auf dem Feld.

Es spielte Sophia (Tor) Lena, Tinka, Hanna, Milly, Feli, Caro, Julia & Julia.